

## OBWALDEN/NIDWALDEN: Jugendsamariter

## Für den Alltag sensibilisieren

**Die Help-Jugend-samaritergruppe des Kantonalverbands Unterwalden traf sich zur gemeinsamen Übung in Lungern.**

**HEDY WALLIMANN**

An dieser sogenannten «Feldübung» beteiligten sich die Help-Gruppen aus Stans, Alpnach, Kerns, Giswil und Lungern, die sich jeweils mit der Austragung in der genannten Reihenfolge jährlich abwechseln.

Hedy Wallimann, kantonale Jugendbeauftragte, begrüßte vier Gäste aus Innertkirchen, Kanton Bern. Das Dorf im Berner Oberland strebt an, eine Help-Jugendsamaritergruppe zu gründen.

**Gehör- und Tastsinn**

Die insgesamt 61 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in acht Gruppen aufgeteilt. Ihre Aufgabe bestand darin, einen Postenlauf zu Gehör- und Tastsinn zu absolvieren. Zu beiden Themen wurde vorgängig ein Lauf erstellt. Gerade bei der Anwendung zu verschiedenen Gehörlos-Übungen wurden die



Die ganze Belegschaft mit ihren Helferinnen und Helfern.

BILD: PD

Kinder und Jugendlichen sensibilisiert, was das im Alltag bedeuten und welche Schwierigkeiten in der Kommunikation entstehen könnten.

Da der Samariterverein Lungern im 2019 das 80-Jahr-Bestehen feiert, offerierte der Verein den jungen Samaritern

das Mittagessen. Die Spaghetti lieferten Energie für die spannenden Spiele, die am Nachmittag noch anstanden.

Traditionell stand der Nachmittag im Zeichen des Wettkampfs zwischen den Help-Gruppen. Dass dies nicht nur Plausch ist, sondern sehr

ernst genommen wird, versteht sich von selbst. Schliesslich winkte der Siegergruppe ein beachtlicher 60 Zentimeter hoher Wanderpokal gefüllt mit Süßigkeiten. Dieses Jahr gewannen die Helps aus Alpnach. Sie durften den begehrten Pokal von Walter Wellinger, Samariterver-

band Unterwalden, in Empfang nehmen.

Hedy Wallimann bedankte sich am Schluss bei den Jugendleitern für die tollen, lehrreichen Übungen, ganz im Sinne der Buchstaben von Help (Helfen, Erleben, Lernen und P wie Plausch).

## JASSEN

## Huber führt

Die Jassrunde der Hof-Jassmeisterschaft vom 19. September hat Kari Portmann aus Horw mit 4120 Punkten für sich entschieden. In der Jahreswertung führt Ruth Huber aus Alpnach mit 40 241 Punkten knapp vor Peter Wittwer aus Sarnen. Er mit 40 336 lediglich fünf Punkte weniger auf dem Konto. Es bleibt also spannend.

Die nächste Jassrunde findet am 3. Oktober um 20 Uhr im Restaurant Obwaldnerhof in Sarnen statt. (pd)

**Rangliste:** 2. Alfred Zurkirchen, Luzern, 4093 Punkte; 3. Urs Imfeld, Sachseln, 4023; 4. Noldi Barmettler, Alpnach, 4000; 5. Sepp Hechenberger, Sarnen, 3978. **Jahreswertung:** 3. Walter Alessandri, Hergiswil, 40 143 Punkte; 4. Walter Britschgi, Stalden, 40 048; 5. Margrith Berchtold, Sarnen, 39 818.

**Zeitung auf Facebook**

Wussten Sie, dass Sie unsere Zeitung auch auf Facebook finden?

facebook.com/ObwaldnerZeitung

Wenn Sie unsere Seiten mit «Gefällt mir» anklicken, werden Sie laufend mit Online-Neuigkeiten aus Ihrem Kanton bedient.

ANZEIGE

**MISSION KLAUS**  
Rätselpfad Flüeli-Ranft

*Auf der Spur von Bruder Klaus und Dorothee*

Startklar am Bruder-Klausen-Tag

Ab 25. September ist der Rätselpfad «Mission Klaus» in Flüeli-Ranft für alle frei zugänglich.

www.bruderklaus.com/mission

Bruder-Klausen-Stiftung · 6072 Sachseln



**Auto von Ah AG**

Industriestrasse 25 · 6055 Alpnach Dorf  
Tel. 041 672 72 90 · www.autovonah.ch



**Top-Occasionen vom September 2019**

**Fiat / Abarth 1.4 Automat Turismo**  
01.2019, grau, 100 km, NP Fr. 34350.- VP Fr. 27480.-

**Fiat / Panda 0.9 TwinAir Easy**  
05.2019, schwarz, NP Fr. 16615.- VP Fr. 13290.-

**Fiat / Tipo Kombi 1.4 TB Lounge**  
02.2018, d'grau, 29000 km, VP Fr. 14300.-

**Fiat / 500L 1.4 T Pop Star**  
02.2019, d'grau, 100 km, VP Fr. 19900.-

**Fiat / Tipo 1.6 MJ Pop Star 5 Doors**  
04.2019, schwarz, NP Fr. 24790.- VP Fr. 18990.-

**Nissan / Qashqai 1.7 dCi 4x4 Automat**  
03.2019, d'grau, NP Fr. 45190.- VP Fr. 36490.-

**Nissan / Leaf Tekna 100% Elektro**  
09.2018, weiss-met, 2500 km, VP Fr. 42750.-

Kaufen Sie Ihre Tickets am LZ Corner!



luzernerzeitung.ch/lzcorner

## STÖCKALP: Posthuis Sommer Derby

## Motor und Manneskraft

Das Posthuis Sommer Derby ging am letzten Donnerstag bei besten äusseren Bedingungen über die Bühne. So fanden sich zum ersten Mal über 53 Teilnehmer in der Stöckalp in den Kategorien Bike, Rennvelo und Rollski an der Startlinie ein. Dazu gesellte sich in der Person von Daniel Sigrüst aus Kerns auch ein Teilnehmer mit einem E-Bike dazu. Man durfte also gespannt sein, ob Motor und Manneskraft Altbewährtes übertrifft. Nun – die Frage war rasch beantwortet. Daniel Sigrüst erreichte das Ziel auf der Melchsee-Frutt in 21:59,4 Minuten. Er liess es also nicht dabei bewenden, sich vom Motor hochziehen zu lassen, sondern trat dermassen in die Pedalen, dass er im Ziel völlig ausser Atem minutenlang liegen blieb.

**Sehr gute Zeit**

Aber auch die Teilnehmer ohne «Hilfsmittel» holten das Letzte heraus, was in ihnen steckte. So ging in der Kategorie Rennvelo der Sieg an den Nidwaldner Altmeister und Bergspezialisten Daniel Christen. Er benötigte gerade einmal 33,49 Minuten. In der Kategorie Bike liess sich der nimmermüde Norbert Amgarten mit der Zeit von 34,53 Minuten in die Siegerliste eintragen (vier Tage nach seinem Sieg an der O-Tour).

Erstaunlich waren auch die Zeiten bei den Rollskiern. Der Sieg bei den Herren ging an Fritz Walter (Zeit 49,36 Minuten) und bei den Damen an seine Frau Karin Walter (Zeit 57,36). Erwähnenswert sind die



Egal ob E-Bike oder Rennvelo – Hauptsache, schnell.

BILD: PD

Topleistungen der beiden Senioren Glais Rohrer aus Kerns und Sepp Rohrer aus Sachseln. Zusammen sind sie 140 Jahre alt und brauchten nur gerade 51,42 respektive 52,20 Minuten von der Stöckalp bis zum Posthuis. Die Revanche findet am 12. Februar

2020 statt. Die Sportgeräte sind dann allerdings Touren- beziehungsweise Langlaufskier, Fatbike oder Schneeschuhe.

**BÄRTI BUCHER**

Rangliste und weitere Fotos finden Sie auf: www.achermannsport.ch/posthuis-derby.